

Lunar Eclipse

Remus x Sirius

Von abgemeldet

Kapitel 6: Kapitel 6

Titel: Lunar Eclipse

Part: 6/...

Autor: Séverine

Pairing: Sirius/Remus

Rating: NC-17

Genre: Romance/Adventure

Warnings: Rape (!!!), Severus OOC

Disclaimer: Also, alle Figuren aus dieser Story gehören der geschätzten Frau Rowling, ausser Boiling und Lair, aber die will ich eigentlich gar nicht, darum schenk ich der J.K. die auch noch und somit gehören ALLE Figuren ihr, hihi. Und Geld verdiene ich damit leider auch keins...

A/N: Tatatata...nach einer kleinen Pause bin ich wieder da :o))

Kapitel 6

Zwei Tage später beim Frühstück

Der Slytherin-Tisch war noch ziemlich leer. Auch Crabbe, Nott, Lestrangle und Goyle schienen noch zu schlafen. Lucius sass am Samstag beim Frühstück zwischen Severus und Sirius, als dieser plötzlich einen Arm um Lucius schwang und ihn kameradschaftlich zur Seite zog.

"Hey Lu, weisst du was? Mir gefällt es langsam echt bei euch. Man hat so viele Freiheiten, echt umwerfend." lachte Sirius, als er Malfoys Gesicht erblickte, doch noch mehr freute ihn, was er gerade in Severus Hand sah, nämlich eine kleine Ampulle, die er gerade unauffällig in Lucius Kürbissaft kippte.

"Und weisst du was, Lu? Ich überlege mir gerade, ob es möglich wäre, das Haus ganz zu wechseln, was hältst du davon?" sprach Sirius lachend weiter, als sein Blick zum

Gryffindor-Tisch wanderte und er die entsetzten Gesichter von James, Remus und Peter sah, die anscheinend alles gehört hatten.

Grinsend bemerkte er, wie Lucius seinen Kürbissaft nun leer trank, wohl weil ihm bei Sirius Worte die Spucke wegblieb. Lachend zog er den Blondinen, der schon ein wenig beduselt wirkte, hoch. "Komm Lu, ich finde, wir sollten diese Sache doch alleine besprechen. Ich weiss da einen netten Ort, ganz oben im Turm...komm mit."

Sirius zwinkerte Snape noch einmal zu und verschwand dann so schnell wie möglich aus der grossen Halle. Einige Minuten später tat Severus es ihm gleich.

"Was war das denn gerade?" fragte Peter entsetzt und blickte zu James. "Ich habe keine Ahnung...aber einen leichten Verdacht...hast du Malfoys getrübbten Blick gesehen? Da stimmt was nicht." sagte James ruhig und legte Remus die Hand auf den Arm. "Ich glaube, Sirius hat einen Plan..." flüsterte der Junge mit der Brille. "Und es sah so aus, als würde Severus ihm helfen...hoffentlich klappt es..." fügte Remus leise hinzu und schaute James und Peter hoffnungsvoll an.

"Alle, die nach Hogsmeade wollen, sollen sich draussen im Kreuzgang versammeln!" dröhnte McGonagalls Stimme durch den Saal.

"Mensch, ist der Typ schwer...oder ist das nur sein verdammter Schmuck?" grinste Sirius Severus an, als sie den bewusstlosen Malfoy zusammen in die Kammer zogen, in der Remus wohl seine schmerzhaftesten Stunden verbracht hatte. Severus blickte an die Wand und deutete Sirius, wo er Malfoy hinlegen sollte. Als dies geschehen war, legten sie ihm die Fesseln um, die an der Wand angebracht waren. Zusammen zogen sie ihm die Kleider aus. "Wunderbar, wirklich...fehlt nur noch eine Kleinigkeit." grinste Snape und klebte Lucius ein Stück Klebeband auf den Mund. Sirius schnappte seinen Zauberstab und verriegelte damit die Fensterläden, ausserdem sammelte er alle Fackeln ein. "Enluminat!" sagte Severus, ebenfalls mit gezücktem Zauberstab und sah dann zu Sirius. "Somit kommt kein Fünkchen Licht in den Raum." Gemeinsam verliessen sie den Raum und schlossen von aussen die Tür. "Also, ich gehe zu Boiling und tische ihm die Geschichte auf. Du versteckst dich, bis ich dich hole und dann gehen wir zu Dumbledore." Er klopfte Sirius auf die Schulter und die beiden verschwanden in entgegengesetzte Richtungen.

Snape rannte so schnell er konnte in Richtung von Boilings Büro. Es war also wirklich soweit, er konnte sich rächen, für all die vergangenen Jahre.

Ruhig klopfte er an die Tür des Büros, als Boiling auch schon mit einem Lächeln vor ihn trat. "Severus...was machst du denn hier um diese Zeit? Ist was passiert?" lechzte er hervor und zog Severus in sein Büro. Der schwarzhaarige Slytherin blickte sich um, er hasste diesen Raum, hasste den Geruch, hasste Boilings Berührungen. Zu viele Male hatte er ihn berührt. Wie viele angebliche Nachhilfe-Stunden hatte er hier verbracht, nur damit ihn Boiling begrabschen konnte. Doch er konnte sich nicht wehren, Boiling drohte damit, seinen Eltern zu erzählen, was für ein Versager er war, dass er seinen Lehrer verführen wollte, nur um an gute Noten zu kommen. Severus wusste, dass es keine Rolle spielte, ob es wahr war oder nicht, sein Vater suchte sowieso immer nach Gründen, ihn zu demütigen, zu schlagen, egal ob sie stimmten oder nicht. "Professor...es ist so...Lucius schickt mich, er regt sich darüber auf, dass Black noch immer nicht richtig spurt. Er will noch nicht und Lucius hat sich überlegt, Black einen

kleinen, nun, "Gedankenanstoss" zu geben, ihm zu zeigen, was passiert, wenn er sich nicht endlich anpasst...sie wissen, was ich meine..." Severus sah Boilling fies grinsend an, als dieser interessiert aufblickte. "Ja, ich weiss, was du meinst, Severus. Nun ja, eine wirklich gute Idee. Aber wieso schickt dich Lucius deswegen hierher?"

Severus lehnte sich an einen Stuhl. "Also es ist so, Lucius wollte sich bei ihnen für die Unterstützung bedanken und er dachte, dass sie doch für einmal die Massnahmen, Black zu bändigen, übernehmen könnten. Er hat nur einen Wunsch, das Licht im Raum, in dem er sich befindet, muss aus bleiben. Black hat nämlich Angst im Dunkeln und Lucius findet, dass es so noch effektiver wird."

Boilling lachte auf. Geilheit spiegelte sich in seinen Augen. Wie sehr er doch auf so einen Moment gehofft hatte. Oh ja, er würde nicht zimperlich sein, nein, er würde all seine Lust an Black auslassen. "Nun, richte Lucius meinen Dank aus, ich werde diese Aufgabe bestimmt wahrnehmen und das mit der Dunkelheit geht auch in Ordnung. Wo ist Black denn?" fragte Boiling spitz. "Er ist in unserem geheimen Raum im rechten Turm. Ich führe sie gerne hin, jetzt gleich." lächelte Severus hämisch und wie er geahnt hatte, konnte Boilling diesem Angebot nicht widerstehen und folgte ihm bis hinauf in den Turm, wo ihm Severus die Tür öffnete.

"So, da drin ist er, in der Ecke mit den Armketten. Sie werden ihn bestimmt auch im Dunkeln finden. Kann sein, dass er noch ein wenig bedröppelt ist. Rabastan und Goyle haben ihn ein wenig in die Mangel genommen." Vorsichtig schob der Slytherin seinen Lehrer in den Raum. "Ich wünsche viel Spass. Zeigen sie es ihm, ich werde solange Wache halten." Mit diesen Worten schloss er die Tür, wartete ein paar Minuten und rannte dann ebenfalls in den geheimen Gang, in dem Sirius vor einer Weile verschwunden war.

Boilling fand den angeketteten, sich windenden Körper sofort. Mit einem Ruck drehte er ihn auf den Bauch und stellte mit Entzücken fest, dass er unbekleidet war. "Dann wollen wir doch mal sehen, wie wir dich zum Schreien bringen. Vielleicht machst du dann endlich, was du eigentlich tun sollst, Black..." lachte Boilling hämisch und begann seine Hose zu öffnen.

Severus rannte den Gang entlang, als er Sirius endlich erblickte. "Da bist du ja endlich. Ich dachte schon, es hätte nicht geklappt." schnaubte Sirius, wurde dann aber sofort von Severus hochgezogen und mitgerissen. "Natürlich hat es geklappt. Schliesslich ist der Plan von mir. Und ausserdem ist Boilling spitz wie Nachbars Lumpi, wenn es um sowas geht. Der bekam ganz glänzende Augen, als er erfuhr, dass er Aussicht auf ein Schäferstündchen mit dir hat." lachte Severus, als sie zu Prof. Dumbledores Büro rannten. Zu ihrem Glück kam der Lehrer gerade die Treppe zu seinem Büro runter.

"Professor McGonagall, Professor Dumbledore! Es ist etwas Schreckliches passiert!" japste Snape, als er auf die Lehrer zu rannte. Dumbledore legte ihm beruhigend eine Hand auf die Schulter. "Mister Snape, Mister Black, was ist denn passiert?" sagte der alte Mann beunruhigt. "Es ist...Professor Boilling...er ...also ich redete gerade im Kreuzgang mit Malfoy, als plötzlich Boilling kam. Er sah aus wie ein Irrer, hat Lucius gepackt und ihn mit sich gezerrt. Er hat was gesagt von wegen Malfoy sei ein kleines Luder und er könne sich jetzt einfach nicht mehr zusammennemen und er müsse nun

die Konsequenzen tragen!" sagte Sirius geschockt, als ihm Severus ins Wort fiel. "Ja, ich habe es auch gesehen, und wir sind den beiden dann gefolgt. Sie sind im Turm oben, in einer geheimen Kammer! Bitte, kommen sie mit! Boiling tut Lucius bestimmt etwas an!"

Dumbledore sah zu McGonagall und dann zu den Jungs. "Das darf doch nicht wahr sein...aber bitte meine Herren, führen sie uns hin!" Severus nickte und sie rannten zusammen mit den Lehrern zum Turmzimmer hoch, woraus man auch schon ein schmerzverzerrtes Wimmern und Bollings angegeiltes Stöhnen hören konnte. Sirius öffnete leise die Tür und liess Dumbledore in die Dunkelheit eintreten. "Lumos!" flüsterte der Schulleiter und erstarrte, als er das Bild vor sich erblickte. Boiling war anscheinend gerade voll im Gange und Malfoy lag vor ihm nackt auf dem Bauch. Boiling erstarrte. "Albus, es...ist nicht so, wie es aussieht!" schrie er, als sein Blick auf Sirius fiel, der neben der geschockten McGonagall stand.

"Black? Aber, wer..." Weiter kam Boiling nicht. Er schnappte nach Luft, als er bemerkte, in wem er sich da gerade befand. Schnell liess er von Lucius ab und zog sich seine Hose hoch. "Edward, wie kannst du nur? Ich hoffe, du weißt, was das für Konsequenzen mit sich tragen wird. Hiermit bist du fristlos entlassen und ich melde diesen Vorfall natürlich dem Ministerium und damit du nicht fliehst..." sprach Dumbledore und Fesseln schlangen sich um Boilings Hände. Sirius musste ein zufriedenes Grinsen unterdrücken und Severus ging es anscheinend ebenso. "Minerva, bitte bringe Mister Malfoy in den Krankenflügel. Mister Black und Mister Snape werden dir bestimmt helfen. Ich werde unterdessen mit Edward in mein Büro gehen und von dort aus nach einem Zuständigen im Ministerium schicken." sagte Dumbledore und zog Boiling an einem unsichtbaren Seil hinter sich her.

"Ich denke, wir werden das schon alleine schaffen, oder Professor McGonagall? Ich glaube, Sirius wird noch etwas wichtiges zu tun haben."

Er schaute McGonagall mit seinem charmantesten Lächeln an und es zeigte tatsächlich Wirkung. "Ich denke, sie haben recht, Mister Snape. Zu zweit sollte es auch gehen." sagte sie leise, während sie den immer noch ziemlich wimmernden Lucius von seinen Fesseln befreite, mit einer hervorgezauberten Decke einwickelte und ihm aufhalf. Sirius schaute perplex zu Severus. "Ich kann aber echt helfen, kein Problem!" quickte er.

"Na los Black, hau schon ab, die anderen sind bestimmt schon von Hogsmede zurück." Sirius strahlte Severus an, verschwand dann aber ganz schnell in Richtung Gryffindor-Turm.

Sodala, und nun seid wieder ihr am Zug...*knuddel*